

Weihnachtskonzert

Musikschule Wien
Leopoldstadt
Alsergrund
Favoriten
Brigittenau

Fachgymnasium für Künste
Szombathely (Ungarn)



Di., 18. Dezember 2018, 19 Uhr
St. Josef – Karmeliterkirche, Wien 2., Karmelitergasse 10

Mitwirkende

Vokalensemble

- ☞ Sopran: Melina Buttazoni, Judith Páli, Sanna Adam, Jennifer Straub, Jeny Tirla, Julia Schneider, Maria Feliziani
- ☞ Alt: Althea Wetter, Theresa Saufnauer, Jelena Arrovas, Lilian Ebner, Juliette Polina Ionanou, Clara Mayer, Romy O'Sullivan, Katharina Brückner, Michèle Frottier, Sara Derfler
- ☞ Tenor: Phillip Laabmayr, Dominik Schrempf, Zsigmond Kóta, Johannes Selinger, Georg Wais
- ☞ Bass: Thomas Saufnauer, Markus Umfahrer, Raphael Krachler, Alexander Mayer

Kinderchor

Eleonore Fagart, Sarah Pfeifer, Chiara Reculeau, Flavia Schallenberg, Amelia Fusani, Alexandra Pfeifer, Tina Pfeifer, Ferdinand Schallenberg

Instrumentalensemble

- ☞ Violine: Anna Kocsis, Elizabet Kalmár
- ☞ Viola: Vy Linh Nguyen, Theodor Wetter
- ☞ Violoncello: Eszter Deli, Edda Breit
- ☞ Kontrabass: Manuel Leimer
- ☞ Blockflöte: Sophie Feiel, Phyllis Breit
- ☞ Dulzian: Petra Szovák
- ☞ Barockposaune: Raphael Stieger, Michael Böhm

Solisten

- ☞ Péter Molnár – Evangelist
- ☞ Zsigmond Kóta – Herodes
- ☞ Maria Feliziani, Sanna Adam und Judith Páli – Engel

Vokale Einstudierung: Béatrice Petitot-Kircher

Leitung und Cembalo: Gabor Prehoffer



HISTORIA

Der Freuden- und Gnadenreichen Geburth GOTTES und Marien Sohnes

JESU CHRISTI

Unsers Einigen Mitlers, Erlösers und Seeligmachers.

Wie dieselbige auff gnädigste Anordnung Churfl. Durchl. zu Sachsen etc.
H. Johann Georgen des Andern,

Vocalitèr und Instrumentaliter in die Music versetzt worden ist Von

HEINRICO SCHÜTZEN

Churfl. Durchl. zu Sachsen etc. ältisten Capel-Meistern.

Gedruckt zu Dreßden, 1664.

PROLOG

Giovanni Battista Buonamente (1595-1642)

Il Ballo del gran Duca, Venedig, 1626

☞ Streichtrio des Fachgymnasiums für Künste Szombathely

INTRODUCTION

MIT EINEM VOLLEN CHORE À 4 UND SINFONIA VON INSTRUMENTEN

Chor: Die Geburt unsres Herren Jesu Christi, wie uns die von den heiligen Evangelisten beschrieben wird. ☞ *Ensemble*

Evangelist: Es begab sich zu derselbigen Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und diese Schätzung war die erste, und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. ● Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zu der Stadt David, die da heißet Bethlehem, darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte, und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelt ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. ● Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde, und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie und sie fürchten sich sehr, und der Engel sprach zu ihnen:

INTERMEDIUM I

DER ENGEL ZU DEN HIRTEN AUF DEM FELDE – CANTO SOLO CON DUE VIOLE DI GAMBA

Engel: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, Christus der Herr in der Stadt David. Und dies habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen. ☞ *Maria Feliziani*

Evangelist: Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobeten Gott und sprachen:

INTERMEDIUM II

DIE MENGE DER ENGEL – CHORUS ANGELORUM À 8
6 VOCI, 2 VIOLINI E COMPLEMENTO DI VIOLE, SI PLACET

Die Menge der Engel: Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. *✚ Ensemble*

Evangelist: Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

INTERMEDIUM III

DIE HIRTEN AUF DEM FELDE – CHORUS PASTORUM
TRES ALTI CON 2 FLAUTI ET FAGOTTO, À 6

Die Hirten auf dem Felde: Lasset uns nun gehen gen Bethlehem, und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, und der Herr uns kund getan hat.
✚ Theresa Saufnauer, Althea Wetter, Johannes Selinger

Evangelist: Und sie kamen eilend, und fanden beide, Marien und Joseph, darzu das Kind in der Krippen liegend, da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war, und alle, vor die es kam, verwunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. ● Maria aber behielt alle diese Wort und beweget sie in ihrem Herzen, und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobeten Gott um alles das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war. ● Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward. ● Da nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königes Herodis, siehe, da kamen die Weisen aus Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:

INTERMEDIUM IV

DIE WEISEN AUS MORGENLANDE – CHORUS TRIUM REGUM
TRES TENORES, 2 VIOLINI ET FAGOTTO. CONCERTINO À 6

Die Weisen aus Morgenlande: Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind kommen ihn anzubeten. ✂ *Dominik Schrempf, Georg Wais, Phillip Laabmayr*

Evangelist: Da das der König Herodes hörete, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem, und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden, und sie sagten ihm:

INTERMEDIUM V

HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE
QUATTUOR BASSI COM DUOBUS TROMBONIS À 6

Hohepriester u. Schriftgelehrte: Zu Bethlehem im jüdischen Lande, denn also steht geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande, du bist mit nichten die kleinste unter den Fürsten Juda, denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei. ✂ *Thomas Saufnauer, Markus Umfahrer, Raphael Krachler, Alexander Mayer*

Evangelist: Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernete mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und weisete sie gen Bethlehem und sprach:

INTERMEDIUM VI

HERODES: BASSUS SOLUS CUM DUOBUS VIOLINI, À 3

Herodes: Ziehet hin, und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, so saget mir es wieder, daß ich auch komme und es anbete. ✂ *Zsigmond Kóta*

Evangelist: Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin, und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stund oben über da das Kindlein war. ● Da sie den Stern

sahen, wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria seiner Mutter und fielen nieder und beteten es an und täten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen, und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken, und sie zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land. ● Da sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herren dem Joseph im Traum und sprach:

INTERMEDIUM VII

DER ENGEL: CANTO SOLO CON DUE VIOLETTE, À 3

Engel: Stehe auf, Joseph, und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und fleuch nach Egyptenland, und bleibe allda, bis ich dir sage, denn es ist vorhanden, daß Herodes das Kindlein suche, dasselbe umzubringen.

☞ *Sanna Adam*

Evangelist: Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich bei der Nacht und entfloh in Egyptenland, und bliebe allda bis nach dem Tode Herodis, auf daß erfüllet würde, das der Herr durch den Propheten geredet hat, der da spricht: Aus Egypten habe ich meinen Sohn gerufen. ● Da nun Herodes sahe, daß er von den Weisen betrogen war, ward er sehr zornig und schicket aus und ließ alle Kinder zu Bethlehem töten und an ihren Grenzen, die da zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er mit Fleiß von den Weisen erlernt hatte, da ist erfüllet das gesagt ist durch den Propheten Jeremias, der da spricht: Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehöret, viel Klagens, Weinens und Heulens. Rahel beweinete ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen. ● Da aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel dem Joseph im Traum und sprach:

INTERMEDIUM VIII

DER ENGEL ZU JOSEPH: CANTUS SOLUS CUM DUOBUS VIOLIS, À 3

Engel: Stehe auf, Joseph, und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir, und zeuch hin in das Land Israel, sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben stunden. ☞ *Judith Páli*

Evangelist: Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich und kam in das Land Israel; da er aber hörete, daß Archelaus im jüdischen Lande König war, anstatt seines Vaters Herodis, fürchtete er sich dahin zu kommen, und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog an die Örter des galiläischen Landes und kam und wohnte in der Stadt, die da heißet Nazareth, auf daß erfüllet würde, was da gesaget ist durch den Propheten: Er soll Nazarenus heißen. ● Aber das Kind wuchs und war stark im Geist, voller Weisheit und Gottes Gnade war bei ihm. ✎ *Péter Molnár*

BESCHLUSS

BESCHLUSS DER GEBURT UNSERS HERRN UND SELIGMACHERS JESU CHRISTI
CHORUS QUATTUOR VOCUM IN COMPLEMENTO CUM 4 INSTRUMENTI

Chor: Dank sagen wir alle, alle Gott unserm Herrn Christo, der uns mit seiner Geburt hat erleuchtet und uns erlöst hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt. Den sollen wir alle loben mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen, singen: Preis sei Gott, Preis sei Gott in der Höhe. ✎ *Ensemble*



Im Namen der Musikschule Wien und des Fachgymnasiums für Künste Szombathely wünschen wir Euch/Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2019!

Bécs Város Zeneiskolája és a Szombathelyi Művészeti Szakgimnázium
nevében Áldott Karácsonyi Ünnepeket és Boldog Új Évet kívánunk!

Herzlichen Dank an alle LehrerkollegInnen, die bei der Einstudierung geholfen haben:

■ Zsolt Kalló, Violine ■ Axel Kircher, Viola ■ Ágnes Pálkövi, Violoncello ■ August Trubitsch, Kontrabass ■ Jennifer Harris, Barockfagott ■ Krisztina Czeller, Béatrice Petit-Kircher, Sebastian Rietz, Gesang; sowie an diejenigen, die mitwirken: ■ Raphael Stieger, Michael Böhm, Posaune ■ Edda Breit, Violoncello ■ Alexander Mayer.

Wir danken auch den SchulleiterInnen und Elternvereinen jener Musikschulen, die uns bei der Organisation besonders unterstützt haben: ■ Brigittenau (Claudia Berzé) ■ Alsergrund (Alexander Mayer) ■ Favoriten (Ruth Freytag-Hengsberger) ■ Leopoldstadt (Raphael Stieger).